



Jowat bietet ein breites Portfolio moderner Klebstofflösungen rund um die Verpackung. (Bilder: Jowat)

Verstehen – Kleben – Halten

Starker Support für eine reibungslose Klebstoffumstellung

Sei es ein geplanter Klebstoffwechsel mit dem Ziel optimierter Klebprozesse oder die Einführung eines Klebstoffes in neuen Produktionsanlagen – Anwender stehen in diesen Zusammenhängen oft vor großen Herausforderungen. Eine Klebstoffumstellung kann einen beträchtlichen Aufwand bedeuten, etwa durch erforderliche Prüfungen im Vorfeld, Tests auf den eigenen Maschinen oder aufgrund bestimmter Anforderungen beim Wechsel zu anderen Klebstoffsystemen. Der Detmolder Klebstoffspezialist Jowat bietet neben einem breiten Klebstoffportfolio ein hohes Level an Expertise, Servicekompetenz und Ressourcen, um eine solche Umstellung optimal zu unterstützen und Anwendern Fragen und Aufwände abzunehmen.

K kaum eine andere Branche ist einer derart hohen Dynamik ausgesetzt wie die Lebensmittel- und Konsumgüterindustrie. Klebstoffanwendungen müssen sich einem häufigen Wechsel von Substraten, Formaten und Veredelungen der Verpackungen stellen, die Klebstoffe dennoch einwandfrei funktionieren. Aus diesem Grund beginnt der Prozess einer Klebstoffumstellung bei Jowat mit einem tiefen Verständnis für die jeweilige Anwendung. Eine genaue Analyse der bereits durchgeführten oder zukünftig geplanten Klebprozesse, der verwendeten Substrate und Anlagentechnik stehen dabei im Fokus. In Vorgesprächen werden die individuellen Kernanforderungen der Anwender ermittelt, an denen spätere Qualifizierungsprüfungen der Klebstoffe ausgerichtet werden. Es folgen intensive Beratungen über den gesamten Prozessablauf einer Klebstoffumstellung oder -einführung. Zu diesem Zweck sind für Jowat allein in Deutschland im Verpackungsumfeld mehr als 30 Klebstoffexperten im Einsatz. Ein Indiz dafür, welchen Wert die Detmolder einer engen Kundenbeziehung und hoher Servicequalität geben.

Entwicklung individueller Qualifizierungsprüfungen

Sind die Prozesse und Kernanforderungen der Anwender analysiert, werden daraus individuelle Qualifizierungsprüfungen entwi-

ckelt. Dazu bestimmt und vergleicht Jowat in den meisten Fällen die technischen Daten mehrerer Produkte aus dem eigenen Portfolio, um eine optimal auf die Anforderungen der Anwender abgestimmte Klebstoffauswahl zu treffen. Mit derzeit im Einsatz befindlichen Klebstoffen, Musterklebungen und -substraten sowie weiteren Klebstoffprodukten von Jowat werden in modern ausgestatteten Laboren und auf Anlagen des Klebstoffherstellers vergleichende Testklebungen durchgeführt, um Optimierungspotenziale aufzuzeigen. Zu einer klassischen Qualifizierungsprüfung gehört der Haftungsversuch, der sicherstellt, dass der neue Klebstoff eine gute beziehungsweise sogar bessere Adhäsion aufweist als das zuvor verwendete Produkt. Daneben können, je nach Fragestellungen der Anwender, Abbindegeschwindigkeit, Wärmestand, Kältehaftung oder Einsparpotenziale bei Klebstoffauftragsmengen bewertet werden. Das Thema Lebensmittelsicherheit hat bei Jowat einen besonderen Stellenwert, und so stellt Jowat beispielweise auch Ergebnisse aus MOSH/MOAH-Untersuchungen – der Prüfung auf Mineralölmigration – und NIAS-Analysen – Tests auf unbeabsichtigt eingebrachte Stoffe – für seine Produkte zur Verfügung, um Anwender in der Konformitätsarbeit zu unterstützen. Auch individuelle Fragestellungen beantwortet der Detmolder Klebstoffhersteller kompetent durch eine entsprechende Fachabteilung. Für



Zur anforderungsgerechten Klebstoffauswahl stehen zahlreiche moderne Testmethoden zur Verfügung, wie hier zur Bestimmung der idealen Auftragsmenge.

diese oftmals komplexen Qualifizierungsprüfungen bringt Jowat jahrzehntelange Erfahrung und das nötige Know-how mit, um in kurzer Zeit eine unkomplizierte Umstellung zu ermöglichen.

Sollte in dem breiten Jowat-Portfolio keiner der Klebstoffe den individuellen Anforderungen entsprechen, kann auch gemeinsam mit Anwendern und Partnerfirmen eine Klebstoffentwicklung erfolgen. Zu diesem Zweck unterstützt die Abteilung Solution Partner Support in enger Abstimmung mit Auftragsgeräte-, Maschinen- und Substratherstellern Versuche und Prozessentwicklungen an Maschinen und Auftragsgeräten nicht nur mit Klebstoffen, sondern auch mit Know-how und Anwenderschulungen, um Klebstoffumstellungen optimal zu begleiten.

Testläufe beim Anwender

Nachdem die Prüfungen ergeben haben, dass ein Jowat-Produkt die gewünschten Optimierungspotenziale bietet, können im Anschluss Versuche in der Produktionsumgebung der Anwender beginnen. Hier verfügt der Klebstoffhersteller über Möglichkeiten, diese Testläufe schnell und ohne große Produktionsunterbrechungen durchführen zu können. Soll beispielsweise ein Klebstoffwechsel von andersartigen Systemen, wie zum Beispiel von EVA-basierten Schmelzklebstoffen auf PO-Systeme, erfolgen, stellt Jowat Vorschmelzgeräte zur Verfügung, um den Maschinenstillstand zu minimieren und so den Umstellungsprozess effizienter zu gestalten. Funktionieren die Testläufe optimal, kann der Klebstoff direkt nach dem Testlauf weitergefahren und alle Anlagen nach und nach umgestellt werden. Neben der anwendungstechnischen Beratung bietet Jowat auch einen kostenfreien technischen Vor-Ort-Service an. Erfahrene Anwendungsingenieure unterstützen dabei, Maschinen und Anlagen mit dem ausgewählten Klebstoff optimal einzufahren und so exzellente Ergebnisse zu erzielen.

Qualitätssicherung durch genaue Analysen

Insbesondere bei den für die Lebensmittelindustrie typischen häufigen Wechseln von Substraten und Formaten kann es schnell zu Veränderungen der gewünschten Klebqualität kommen. Eine erneute Prüfung der Klebprozesse und Gegebenheiten, von den Anlagen bis zum Klebstoff, ist daher sehr wichtig, um die tatsächlichen Gründe einer unzureichenden oder fehlerhaften Klebung festzustellen und zu beheben. Auch hier bietet Jowat Hilfestellung durch Kontrollen der Produktionsprozesse und genaue Fehleranalysen. Dabei werden kundenspezifische Fragestellungen gezielt überprüft. Oftmals ist die Ursache schnell gefunden, da das Mate-



Das in der Entstehung befindliche Haus der Technik soll schon bald mit modernen Industrieanlagen Versuche und Schulungen aus allen Jowat-Anwendungsbereichen abdecken.

rial eines neu eingesetzten Substrates andere Klebeigenschaften als das Vorherige aufweist. Doch auch die eingesetzten Klebstoffe werden noch einmal analysiert, um eine mögliche Fehlerquelle auszuschließen. Hierzu hält Jowat von jedem Produkt Rückstellmuster bereit, um so zu jeder Zeit vergleichende Klebungen und Prüfungen durchführen zu können. Das erklärte Ziel des Klebstoffspezialisten ist es dabei, Anwender in der gesamten Prozesskette zu unterstützen, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und eine perfekte Klebperformance zu bieten.

Autor:

Andreas Weymann, Product Manager Jowat SE

FIPA
präsentiert:

Flexibilität wird bei FIPA groß geschrieben

SOLUTIONS FOR
PACKAGING

FIPA
challenge accepted